

## In zehn Schritten den Schlauch am E-Bike flicken

von bb - Montag, 8. August 2022

[https://www.pd-f.de/2022/08/08/in-zehn-schritten-den-schlauch-am-e-bike-flicken\\_17420](https://www.pd-f.de/2022/08/08/in-zehn-schritten-den-schlauch-am-e-bike-flicken_17420)



Eine [E-Bike](#)-Tour am Wochenende steht gerade im Sommer bei vielen auf dem Programm und ist ein willkommener kleiner Urlaub zu Hause. Doch was, wenn auf einmal die Luft ausgeht und der Reifen platt ist? Der pressedienst-fahrrad erklärt, wie Sie beim E-Bike in zehn einfachen Schritten den Schlauch schnell, selbst und unterwegs reparieren können.

### 1) Vorbereitung

Ohne Werkzeug geht es nicht: Flickset und Reifenheber gehören bei einer Tour immer in die Tasche. Auch eine kleine Luftpumpe mit Manometer ist sinnvoll. Vorsichtshalber sollte auch ein Minitool mit dabei sein, falls Sie eine Schraube, z. B. an der Achse, lösen müssen.

### 2) Rad ausbauen

Ist der Reifen platt, müssen Sie im ersten Schritt das Laufrad ausbauen. Dafür lösen Sie als erstes die Achse. Entweder ist ein Schnellspanner oder eine Steckachse verbaut, die meist werkzeuglos geöffnet werden. Anschließend nehmen Sie das Laufrad aus Gabel oder Rahmen. Achtung bei Hinterradmotoren und Nabenschaltung: Hier müssen Sie die entsprechenden Stecker bzw. Schaltzüge lösen. Betätigen Sie keinesfalls die Bremse des entnommenen Rads – das kann später beim Einbau Probleme machen.

### 3) Reifenheber benutzen

Anschließend muss der Reifen von der Felge. Rütteln Sie den Reifen zunächst aus seinem festen Sitz in den Felgenhörnern, bis er ringsum lose sitzt! Mit einem Reifenheber hebeln Sie ihn nun an einer beliebigen Stelle über die Felge. Mit einem zweiten Reifenheber ziehen Sie auf derselben Seite nach, bis der Reifen einseitig komplett von der Felge gelöst ist. Wichtig: Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch nicht weiter beschädigen!

### 4) Schlauch herausnehmen

Um den Schlauch herausnehmen zu können, müssen Sie die Ventilkappe und -mutter lösen. Danach drücken Sie das Ventil durch die Öffnung in der Felge in den Reifen und können den Schlauch entnehmen. Behalten Sie dabei die Richtung des Laufrads bei – so lässt sich die eventuell noch im Reifen steckende Ursache des Lochs schneller finden!

### 5) Loch suchen

Damit Sie sehen, wo Luft entweicht, müssen Sie erst mal ein wenig pumpen – keine Angst, der Schlauch wird hierbei deutlich größer als das Rad. Dank eines leichten Luftzugs hören und fühlen Sie, wo sich das Loch befindet. Falls Sie einen Kuli zur Hand haben, markieren sie es mit einem Kreuz und lassen die Luft wieder ab!

### 6) Flicker aufkleben

Nun kommt der Flicker zum Einsatz. Es gibt mittlerweile selbstklebende, die man wie ein Pflaster auf die betroffene Stelle aufklebt. Rund um das Loch sollten Sie den Schlauch mit Schmirgelpapier aus dem Reparaturset leicht aufräuen. Dann hält der Flicker besser. Ein kurzes Aufpumpen zeigt, ob die Luft auch im Schlauch bleibt.

### 7) Auf Schäden kontrollieren

Bevor Sie nun den Schlauch wieder montieren, gilt es, die Innenseite des Reifens und das Felgenband auf Verschmutzungen zu kontrollieren. Prüfen Sie insbesondere die Stelle im Reifen, an der das Loch im Schlauch war – nicht selten findet man dort einen Dort oder ähnlichen Übeltäter. Verbleibt der im Reifen, stehen Sie nach ein paar Kilometern wieder am Wegesrand.

## 8) Reifen auf Felge bringen

Anschließend setzen Sie den Reifen – ohne Schlauch – auf einer Seite komplett in die Felge. Achten Sie dabei auf die Laufrichtung des Profils (kleiner Pfeil auf der Seitenwand)! Profis drehen den Reifen auf der Felge so weit, dass die Beschriftung mittig über dem Ventil steht. Ziehen Sie im nächsten Schritt den Schlauch ein und fixieren sie das Ventil mit der Mutter! Wenn sie ihn vorher leicht aufpumpen, gelingt das viel leichter und er kann im nächsten Schritt nicht einklemmen. Ziehen Sie im Anschluss die zweite Seite des Reifens so weit wie möglich mit der Hand in die Felge! Kontrollieren Sie nun, ob der Reifen mit beiden Wülsten möglichst mittig, also tief in der Felge liegt – so haben sie den größten Spielraum für den letzten Schritt: Versuchen Sie mit etwas Kraft, die letzten Zentimeter des Reifens über das Felgenhorn zu heben. Sollte es per Hand nicht funktionieren, können Sie auch den Reifenheber zur Unterstützung nutzen. Stellen Sie hierbei aber unbedingt sicher, dass Sie den Schlauch nicht beschädigen!

## 9) Aufpumpen

Sitzen Reifen und Schlauch wieder an der richtigen Stelle, pumpen Sie bis zum gewünschten Druck auf! Die empfohlenen Minimal- und Maximalwerte stehen auf der Reifenflanke.

## 10) Rad montieren und weiterfahren

Bauen Sie nun das Rad wieder richtig herum ein – Ritzel, Lichtstecker oder Bremsescheibe machen das eindeutig –, montieren Sie die wieder vorschriftsmäßig und und die Fahrt kann weitergehen!

[Express-Bildauswahl \(12 Bilder\)](#)

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(18 Bilder\)](#)

### Passende Themen beim pd?f:

[Tubeless-Einmaleins: Der Fahrradreifen ohne Schlauch](#)

[Radcheck zum Schulanfang](#)

[Wegwerfen oder nachhaltig nutzen: Wohin mit alten Fahrradteilen?](#)

[Alltagsservice an \(noch\) nicht-alltäglichen Rädern](#)

**Passendes Bildmaterial**